

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Uarlamm und einen Weg durch die letztere bis zur Gletschermühle erstellen lassen.

**Gornergratbahn.** Bereits herrscht in dem hochgelegenen Touristenorte Zermatt eine sieberhafte Thätigkeit, um die Linie zum 1. Juli fertigzustellen. Sechshundert Arbeiter sind trotz Schnee und mühsamen Wegen dort eingetroffen, um die Arbeiten da aufzunehmen, wo sie im November liegen gelassen werden mussten. Der Schnee lag stellenweise fünf Meter hoch. Die elektrische Kraftstation am Findelenbach war zum Teil durch eine Schneearrutschung zugedeckt worden, ohne jedoch nennenswerte Beschädigungen zu erleiden. Zunächst galt es, die bereits fertig erstellte Linie, auf der schon im November eine sehr gelungene Probefahrt stattgefunden hatte, von dem tiefen Schnee zu räumen. Dann wurde auf dem vom Schnee gesäuberten Bahnhörper mit dem Legen der Gleise weiter vorgeschritten, so daß jetzt die Materialzüge bereits bis Riffelalp fahren können. Mit der weiter vorrückenden Schneeräumung schreiten auch die Bollendungsarbeiten immer höher hinauf, so daß heute kein Zweifel mehr daran besteht, daß die Bahn zur festgesetzten Frist, am 1. Juli dieses Jahres eröffnet werden kann. Man erzählt sich Wunderdinge von der Großartigkeit dieser hochalpinen Bahnanlage.

**Umbrailstraße.** Der Graubündner Regierungsrat beantragt dem Großen Rat, 49,000 Fr. für den Bau der Umbrailstraße-Münstertal-Bettlin zu bewilligen.

**Straßenprojekt Moosnang.** Eine Versammlung vom letzten Sonntag in Krimberg sprach sich für Errichtung einer Straße von Dreien nach Neuthal über die Burg aus, um direkten Anschluß nach Bazenheid und Wil zu gewinnen.

**Wasserversorgung St. Maurice.** In der Feengrotte bei St. Maurice gelangt man am Ende der langen unterirdischen Gänge zu einem von einem Wasserfall gespeisten Teiche. Der reichliche Ueberschuß dieses Wassers soll nun ohne Beeinträchtigung der malerischen Schönheit der Grotte zur städtischen Wasserversorgung und Anlage von Hydranten benutzt werden. Zu diesem Zwecke soll in gerader Linie ein Tunnel von 300 Meter Länge, 2 Meter Höhe und 1,50 Meter Breite gegraben und mit Cement verkleidet werden. Der Tunnel soll zugleich als Reservoir dienen, welches in der Minute 300 Liter Wasser abgeben werde. Die Unternehmer Traupel und Stänz, in Biel-Montreux, werden die Arbeiten in den nächsten Tagen beginnen.

**Wasserversorgung Wittnau.** Die Gemeinde hat die Finanzierung der projektierten Wasserversorgungsanlage geschlossen. Zur Durchführung der von den Herren Guggenbühl und Müller in Zürich entworfenen Pläne und Kostenberechnungen erfordert das Unternehmen ein Baukapital von ca. 50,000 Fr. Dasselbe soll durch Beiträge aus der Wald- und Polizeikasse, durch Hahnen-, Kopf- und Biehsteuern im Laufe von 25 Jahren amortisiert werden.

**Feststellvorrichtung für Zugjalouisen.** Um die am Fenster heruntergelassene Zugjalouise derart festzustellen, daß dieselbe eine Sicherheit gegen Einbruch bietet und zugleich das bei stürmischem Wetter stattfindende Klappern der Brettchen verhindert, hat Peter Heße in Aachen eine neue Vorrichtung konstruiert und dieselbe auch in Deutschland patentiert erhalten. Während bei einer schon bekannten Vorrichtung der selben Art das Anziehen der Schlußleisten durch eine über eine Anzahl Führungsröllchen gehende mehrfache Schnurleitung bewirkt wird, wodurch die Vorrichtung in ihrer Einrichtung umständlich ist und unsicher wirkt, geschieht die Anziehung der Schlußleisten bei der Zugjalouise jetzt in einfacherer und sicherer Weise durch zwei Ketten oder Schnüre, welche an der vorhandenen Rollwalze befestigt sind. Die neue Vorrichtung besteht aus zwei vertikalen Leisten, welche an drehbaren Hebelen hängen und mittels Ketten oder dergleichen an dem Umfange einer Schließwalze der Jalouise befestigt wird, so daß sobald die Jalouise geschlossen wird, die er-

wähnten Leisten gehoben und mittels an denselben drehbar befestigter Hebel fest gegen die geschlossene Jalouise gepreßt werden. (Der deutsche Tischlermeister).

**Neues Werkzeug zur Herstellung von Drahtseilverbindungen.** Für den Fachmann auf den verschiedenen Gebieten der Schlosserei, der Rohrlegerei, für die Monteure elektrischer Anlagen, bis zu den Drahtseilsfabrikanten dürfte die nachstehend beschriebene neuartige Vorrichtung zur Herstellung haltbarer Draht- und Drahtseilverbindungen von Interesse sein. Um die einzelnen Drahtsäcken zweier Drahtseilenden gut und sachgemäß mit einander zu verbinden, bedurfte es bisher einer geübten Hand; dies wird mit dem neuen Werkzeug wesentlich erleichtert. Eine Art Kneifzange umfaßt mit ihren je halbkreisförmigen Ausschnitten das feste Drahtseil auf eine kurze Entfernung von der Verbindungsstelle und wird dann durch Zusammenkneifen der Backen festgelegt. Die zerteilten Drahtsäcken werden dann durch eine entsprechende Anzahl Löcher in den Zangenbacken gesteckt. Dies geschieht mit den beiden Drahtseilenden in je einer besonderen Zange, so daß vor Beginn der Verbindung die beiden Zangen, fast dicht bei einander in entgegengesetzter Lage stehend in umgekehrter Richtung gedreht werden können. Die Drahtsäcken verschlingen sich maschinennäherig bei diesem Drehen und verlassen successive die Öffnungen in den Backen bis zu ihrem Ende, d. h. bis zur Fertigstellung der Verbindung, worauf man die Zange einfach öffnet und das verbundene Drahtseil löst. Eine derartige Verbindung vollzieht sich mühelos und bietet einen sauberen regelrechten Anblick.

Eine ganz neue Verwendung des Phonographen, die sicher Eingang finden wird, teilt das Patentbureau von H. u. W. Pataky in Berlin mit. Man hat versucht, ihn als Sprachlehrer zu benutzen, und der Erfolg war ein vorzüglicher. Mit jedem Phonographen erhält der Schüler ein Textbuch und 20 präparierte Cylinder. Jede Lektion im Buche ist in der Form von Fragen und Antworten angeordnet. Wenn der Schüler anfangen will zu lernen, bringt er den Cylinder der ersten Lektion in die Maschine, die Hörrohre in seine Ohren und den Phonographen in Gang. Mit dem Auge auf dem Buche hört er die Worte und Sätze im richtigen Accent wiederholen, als stände der Lehrer vor ihm und kann die Lektion so oft wiederholen, wie er will, bis er sich mit jedem Ton der fremden Sprache vertraut gemacht hat.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratentell gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

122. Wer liefert schwarz gebeiztes Birnbaumholz zum Zwecke von Parquet-Arbeiten?

123. Wo wäre eine neue oder wenig gebrauchte Blockbandsäge zu verkaufen?

124. Wer liefert Zinnbestandteile für Schlüssel-Fässchinen? Offeren an mech. Dreherei, Brugg.

125. Wer liefert Abfallzucker und zu was für Preisen?

126. Wer kann Anleitung geben zur Einrichtung einer Schleiferei für mittelgroße Werkstätte? Event. was für Steine sind die empfehlenswertesten zum Schleifen kleinerer Gußstücke?

127. Wer erstellt Einrichtungen zum Verzinken von circa 1/2 m<sup>2</sup> großen Gegenständen oder wer gäbe Anleitung dazu?

128. Wer liefert Ziegelbrettcchen in größeren Quantitäten?

129. Wer liefert die Bettländen- resp. Möbelrollen mit den eingepreßten Namen "Standard"?

130. Wer liefert ganz dürres, feinjähriges, möglichst fehlerfreies Tannenholz, berechnet speziell für feine Möbel und Pianos, in kleineren und größeren Quantitäten gegen bar?

131. Wer liefert Zinkblech, 3—4 mm dic, aber genaue Dicke? Dieses Zinkblech wird als Fournierzulagen benutzt, könnte somit auch in verschiedenen Größen sein. Welchen Preis per Kilo?

132. Wer liefert Möbelzeichnungen in jeder Stilrichtung? Direkte Offeren unter Nr. 132 erwünscht.

133. Für einen Gartenpavillon, der in reicher gotischer Stilrichtung in Holzarchitektur gehalten wird, wünsche ich an dem

Kuppelabschluß, der achteckig und simaartig gehalten wird, zwischen den 8 ausgesägten Sprossen eine Verschalung, die die Wärme ableitet. Die Verschalung, sowie der oberste Kuppelabschluß wird nicht aus Zinngarnituren gewünscht. Für eine diesbezügl. Ausführung wäre ich sehr zu Dank verbunden und bin gerne bereit, betr. Entwurf zur Einsicht zuzusenden. A. Schirich, Architekturbureau, Zürich I.

**134.** Wer macht einer zahlungsfähigen Gravattenfabrik günstige Offeren für Lieferung dazu gehörender Zutaten und Stoffe?

**135.** Wer hat eine gut erhaltene kleine Hobelmaschine für Kraftbetrieb zu verkaufen? Größe ca.  $500 \times 300 \times 200$  mm.

**136.** Wer liefert ganz eiserne Wuhre, fertig im Kanal erstellt?

**137.** Welcher Drechsler, der mit Kraftbetrieb arbeitet, könnte einen einfachen Massenartikel je nach Bedarf liefern?

**138.** Welches ist der beste und solideste Kaminenschutz gegen Sonne und Wind?

**139.** Welche Fabrik liefert Baustäbe in allen Dimensionen? Offeren an Guyot, Bauschreiner, La Tour de Peilz près Vevey.

### Antworten.

Auf Frage 48. Glasbausteine, System Falconnier, liefert Emanuel Baumüller, Baumaterialgeschäft, Basel.

Auf Frage 78. Joh. Hanzenberger, Schreinerei, Matten bei Interlaken, liefert gewünschte Tischchen und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten.

Auf Frage 78. Die Direktion der Schnitzlerschulen in Brienzer oder Meiringen kann Ihnen gewiß mit Adressen dienen.

Auf Frage 81. Die Firmenbuchstabenfabrik Troxler in Luzern.

Auf Frage 82. Rollschuhwände für Veranden, Balkons *et c.* liefern A. Ehrenperger, Tonhallestrasse 3, Zürich, Suter-Strehler *u. Co.*, Zürich *et c.*

Auf Frage 93. Wünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Aug. Fäger, Installateur, Waffenplatzstrasse No. 80, Enge, Zürich II.

Auf Frage 93. Ich kenne verschiedene bewährte Verfahren und kann Ihnen derart ausgeführte Arbeiten nachweisen. Wünsche mit Ihnen in Verbindung zu treten. A. Schmid-Schneider, Asphaltgeschäft, Zürich III.

Auf Frage 93. Die Mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau) empfiehlt sich für Trockenlegung feuchter Wände jeder Art unter Garantie. Sie garantiert auch für das Eintreffen der weiter gestellten Forderungen (Haltbarkeit des Verputzes, Fernbleiben von Salpeterflecken *et c.*)

Auf Frage 94. Verschiedene Offeren gehen Ihnen direkt zu.

Auf Frage 97. Wenden Sie sich an J. Amschwand, Alpnachstad, Verkäufer leistungsfähiger Etablissements.

Auf Frage 100. Da ich mit leistungsfähigen Holzgeschäften in Verbindung stehe, würde ich die Lieferung von 700 m<sup>3</sup> Bauholz gerne übernehmen und für prompte Lieferung sorgen. J. Amschwand, Alpnachstad (Obwalden).

Auf Frage 101. Cementröhrenmodelle für gestampfte Röhren fertigt in solider und exakt gearbeiteter Konstruktion die mech. Werkstätte Amrisweil (Guggenheim u. Renner). Preistüpfen stehen gerne zu Diensten.

Auf Frage 101. Solche Modelle liefert in bester Ausführung A. Neuschlimann, mech. Werkstätte in Thun. Man verlange ges. Prospektus.

Auf Frage 101. Cementröhrenmodelle für gestampfte Röhre liefert die Spezialfabrik Blum *u. Cie.* in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 104. Teile mit, daß die Modellschreinerei und Metallgießerei von Eugen Mächn-Neuscheler in Uzwil (St. Gallen) Ihnen die gewünschten Modelle liefern kann, nach Zeichnung oder je nach Angabe.

Auf Frage 105. Durch Erstellung von Decken nach System Schürmann werden Eisenbalken vollständig isoliert und daher sowohl gegen Erd- als auch gegen Stallausdünstungen und dadurch entstehenden Rost geschützt, wobei man die Eisenbalken bis auf 2 m Distanz verlegen und dementsprechend mit einer kleinen Anzahl T-Balken auskommen kann.

Auf Frage 106. Zeichnungen für Schulbänke nach neuester Konstruktion in 5 verschiedenen Größen, in Lederfabrikaten, sowie Holzmodellen liefert das Architekturbureau für Bau- und Möbelschreiner, Zürich I, Neumarkt 6. Von verschiedenen Gemeinden, die dieselben nach meinen Entwürfen anfertigen ließen, liegen behördliche Unerkennungen vor.

Auf Frage 107. Meines Wissens werden in der Schweiz wenigstens im Großen keine Hund-Maulskrbe aus Leder fabriziert; indessen verkauft Herr S. Streit, Lederwarenhandlung in Basel, solche an Wiederverkäufer. Das Fabrikat ist deutscher Herkunft. Genannte Firma wird vermutlich den Alleinverkauf haben, C. R. Ziegler, Bern.

Auf Frage 108. Teppichhalter aus Messing für Treppen liefert die Firma Meyer-Müller *u. Co.*, Zürich.

Auf Frage 113. a. Mit 12 Atmosphären Druck und circa 2060 Liter Wasser per Minute ergibt sich mittelst einer passenden

Pelton-turbine mit einfacher Düse eine Kraft von circa 41 HP, bei 778 Umdrehungen per Minute.

b. Zur Erzielung von 8 HP bei 12 Atmosph. Druck werden circa 400 Liter Wasser per Minute erforderlich sein, die Pelton-turbine würde diesfalls 1557 Touren per Minute machen. Für 4 HP wären circa 200 Liter Wasser per Minute erforderlich; die Turbine würde 2086 Touren per Minute machen.

c. Eine für die vorhandenen Verhältnisse passende alte Turbine dürfte schwerlich zu finden sein oder aber dann einen ganz schlechten Nutzeffekt abgeben.

Verlangen Sie Offeren für neue Pelton-Turbinen, das beste, was es gibt für so hohen Druck, von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 113. Die Kraft bei Röhren von 100 mm Lichtweite beträgt je nach der Länge derleitung 12—15 Pferde. Für 8 HP ist der Wasserkonsum 7 Liter, für 3—4 HP beträgt derselbe 3—4 Liter. Solche Turbinen liefert A. Neuschlimann, mech. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 114. Schüttstein-Modelle liefert in jeder Art und Größe die mech. Werkstätte Amrisweil (Guggenheim u. Renner).

Auf Frage 114. Modelle für Schüttsteine von Cement liefert die Spezialfabrik Blum *u. Cie.* in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage 119. Kann Ihnen über vorteilhaftesten Bezug von allem Rechenmaterial (falls es stählerne Handhebchen angeht) Aufschluß geben, ebenso Anleitung zum Bau derselben. Auch habe ein verbessertes System; vielleicht interessieren Sie sich dafür. W. Wepfer, mech.-techn. Bureau, Langnau *i. E.*

Auf Frage 121. Man nehme Lehm (Thon), fett oder mager, wie man hat, mache einen Brei an und mische den Kohlenstaub darunter, bis die Sache bindet. Dann stoße man die Masse in Lohfäle-, Briquettes- oder andere beliebige Form, trockne diese Stüze und Sie erhalten ein Brennmaterial, wie es kein besseres gibt. J. F. Wiedemann, Zinngießer, Schaffhausen.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Lieferung von 60 Schultischen und 2 Pulten** wird unter hiesigen Fachleuten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt und Eingaben nimmt bis 15. Mai nächsthin entgegen das Stadtbauamt Biel.

**Die Ortsgemeinde Diezenhöfen** eröffnet Konkurrenz über die Erstellung einer circa 300 Meter langen **Wasserleitung** von der Straße nach Basadingen bis zum Etablissement der Mech. Ziegelei. Schriftliche Offeren über Grabarbeiten, Lieferung und Legen von 100 mm Röhren, nebst Erstellung eines Hydranten, sind bis 9. ds. an Hrn. Ortsvorsteher Wegeli einzugeben, bei dem auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

**Die Civilgemeinde Langwiesen** (Kanton Zürich) eröffnet Konkurrenz über: 1. Die Lieferung und Legung von 385 m **Gussröhren** von 100 mm Caliber und 3 **Hydranten**; 2. Das Ausheben und Wiedereindecken des Leitungsgrabens. Die Bauvorschriften liegen bei J. Koblet, Schreiber zur Einsicht offen und sind Offeren mit der Aufschrift "Wasserleitung" bis spätestens den 11. Mai einzureichen.

**Die Gemeinde Neuhausen** vergibt auf dem Submissionswege das Liefern und Legen von ca. 100 m **Cementröhren** von 75 cm Lichtweite inkl. Grabarbeit, sowie das Tieferlegen von ca. 40 m schon bestehender Leitung und das Errichten von 2 **Schächten** samt Rahm und Deckel. Die Bedingungen liegen beim Baureferenten, wo nähere Auskunft erteilt wird. Eingabefrist bis 10. Mai.

**Perimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.** Die Bauverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 140 Hektaren umfassenden Perimeters für die Verbauung des Gitaldenbaches bei Thal. Konkord-geometer, die die Ausführung obiger Arbeit übernehmen wollen, sind ersucht, ihre Eingaben bis zum 15. Mai 1. Jahres verschlossen und mit der Aufschrift "Perimeter-Aufnahmen für die Gitaldenbach-Verbauung" versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzusenden. Die Vermessungsinstruktion kann auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

**Sämtliche Arbeiten für die Trottoir-Anlage Cham-Dorf bis Walhaus.** Pläne und Bedingungen liegen auf der Kanzlei der Baudirektion, Regierungsbauamt, zur Einsicht auf wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Offeren sind verschlossen unter der Aufschrift "Trottoir Cham" bis 16. Mai der Baudirektion Zug einzureichen.

**Die Einwohnergemeinde Wolfwil** (Kanton Solothurn) will in ihrem neu gebauten Schulhaus zu vier Schulzimmern die **Centralheizung** einrichten lassen. Das Gebäude ist zweistöckig und mit Bruchsteinmauerwerk ausgeführt. Die Feuerungsanlage kommt ins Souterrain und die 4 Schulzimmer haben einen Inhalt von rund 1000 Kubikmeter. In jedes Zimmer kommen 2 Heizkörper. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis längstens den 7. ds. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Alois Ackermann daselbst, schriftlich einsenden, welcher auch weiteren Aufschluß erteilen wird.